

Statistik informiert ...

Nr. 67/2007

26. Juni 2007

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im April 2007 Mehr Gäste und Übernachtungen in Schleswig-Holstein, in Hamburg geringfügige Zuwächse bei Übernachtungen

In **Schleswig-Holstein** sind im April 433 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes mit neun und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entsprach einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 5,0 Prozent gegenüber dem April des Vorjahres. Wie das Statistiskamt Nord weiter mitteilt, nahm auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (1 740 000) im Vorjahresvergleich um 4,8 Prozent zu. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 4 161 geöffnete Beherbergungsstätten mit 166 000 angebotenen Gästebetten und 213 geöffnete Campingplätze.

Sieht man vom Camping ab, erwirtschafteten die Beherbergungsbetriebe einen Zuwachs von 2,9 Prozent bei den Gästeankünften, das Übernachtungsaufkommen nahm ebenfalls um 2,9 Prozent zu.

In den Monaten Januar bis April zusammen kamen 10,6 Prozent mehr Gäste an, die 9,9 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis April 2007 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnenland	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	9,4	13,2	26,4	7,9	10,7
Parahotellerie ¹	8,4	6,1	9,9	4,4	7,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	10,2	6,3	45,6	5,6	10,0
Zusammen	9,2	8,9	28,4	6,6	9,1
Campingplätze (nur Touristkamping)	34,2	36,9	49,2	6,6	33,6
Betriebsarten insgesamt	9,8	10,1	29,3	6,6	9,9

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den April geringfügig mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet bei annähernd konstanter Gästezahl. Insgesamt wurden von 333 000 Gästen 635 000 Übernachtungen gebucht und damit 0,2 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Wie das Statistikamt Nord weiter mitteilt, waren insgesamt 288 geöffnete Beherbergungsstätten mit knapp 35 700 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 58,9 Prozent belegt waren, in die Erhebung einbezogen.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 509 000 Nächte und nahm damit um 0,3 Prozent binnen Jahresfrist zu. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher blieb mit 126 000 Nächte unverändert.

In den ersten vier Monaten des Jahres wurden in Hamburg 5,6 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 7,1 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,8 Tage.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten vier Monaten des Jahres gut 19 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die größten Gästegruppen stammten aus dem Vereinigten Königreich, den USA, der Schweiz, aus Österreich und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	April 2007				Januar bis April 2007			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	273 000	-0,4	509 000	0,3	987 000	7,3	1 746 000	6,4
Ausland	60 000	2,1	126 000	0,0	204 000	5,9	419 000	2,6
Insgesamt	333 000	0,0	635 000	0,2	1 191 000	7,1	2 165 000	5,6

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
Telefon: 0431 6895-9231
E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de